

Blühendes  
Österreich

GLOBAL 2000

WIR  
KÄMPFEN  
FÜR DAS  
SCHÖNE.



# CITIZEN-SCIENCE APP „SCHMETTERLINGE ÖSTERREICHS“

## Auswertung der Schmetterlingszählung 2020

147.120!

gezählte Schmetterlinge



Schmetterlingsbeobachtungen 2020  
nach Bundesländern

[www.schmetterlingsapp.at](http://www.schmetterlingsapp.at)

# SCHMETTERLINGE HABEN EINE LOBBY

Danke an alle, die für uns beobachtet, fotografiert und bestimmt haben.

Zusammen sind wir eine Lobby für unsere Schmetterlinge. Diese braucht es, um Schmetterlinge und ihre Lebensräume zu erhalten.

Wir sind mehr als überrascht und voller Hoffnung für unsere Schmetterlinge und Insekten in Österreich. Tausende Menschen in Österreich haben auch 2020 wieder dazu beigetragen, die Schmetterlingsvielfalt vor den Vorhang zu holen. Unsere Gemeinschaft und die dazugehörige Begeisterung sind weiter gewachsen. Die gemeldeten Funde und die hochgeladenen Fotos haben im letzten Jahr unsere kühnsten Erwartungen übertroffen. Alle Melderinnen und Melder haben gemeinsam unsere App „Schmetterlinge Österreichs“ zum größten Citizen Science-Projekt in Österreich gemacht. Für 2021 haben wir uns also viel vorgenommen: Wir wollen natürlich weiter wachsen.

Mit Ende des vergangenen Jahres haben 44.228 Nutzerinnen und Nutzer die App geladen und allein im Jahr 2020 147.120 Schmetterlinge beobachtet, fotografiert und gemeldet. Im Rahmen der Schmetterlingszählung fanden wieder zwei Schwerpunkte statt. Bei „Zeig‘ uns wo die ersten Aurorafalter flattern“ begaben sich Schmetterlingsbegeisterte in ganz Österreich auf die Suche nach den flatternden Frühlingsbotschaftern. Außerdem fand wieder die sommerliche Zählaktion für Schmetterlinge in den heimischen Gärten statt, die auch 2020 ein voller Erfolg war.

Mit dem vorliegenden Bericht möchten wir zeigen, dass das Engagement und der zeitliche Aufwand jeder Nutzerin und jedes Nutzers der App in ein seriöses wissenschaftliches Citizen-Science-Projekt fließt. Der Bericht drückt daher auch eine tiefe Wertschätzung gegenüber allen Beobachterinnen und Beobachtern seitens Blühendes Österreich und GLOBAL 2000 aus.

Unser wissenschaftlicher Betreuer Helmut Höttinger hat uns hierzu hervorragend begleitet.

Wir hoffen auf Ihr weiteres Mitwirken im Jahr 2021.



**Mag.<sup>a</sup> Agnes Zauner**  
Geschäftsführerin GLOBAL 2000



**Mag. Ronald Würflinger**  
Geschäftsführer Blühendes Österreich

## IMPRESSUM

Herausgeber: Blühendes Österreich – REWE International gemeinnützige Privatstiftung, Schottenring 16, 1010 Wien, [www.bluehendesoesterreich.at](http://www.bluehendesoesterreich.at) und Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000/Friends of the Earth Austria, Neustiftgasse 36, 1070 Wien, [www.global2000.at](http://www.global2000.at) | Autor des wissenschaftlichen Endberichts: DI DR. Helmut Höttinger | Redaktion: Mag.<sup>a</sup> Ines Lemberger | Layout/Grafik: iService Medien & Werbeagentur, [www.iservice.at](http://www.iservice.at) | Publikationsort und Erscheinungsdatum: Wien im April 2021

# SCHMETTERLINGE ÖSTERREICHS

Citizen-Science-App zur Zählung der österreichischen Schmetterlinge

2016 2017 2018 2019

2020



Likes 2020  
1.051.186

Kommentare  
142.186

10.784 21.598 32.992 39.240



44.228 DOWNLOADS  
DER APP\*

**WACHSTUM UM 13 PROZENT!**

Gemeinsam mit der Desktop-Version\* die größte Naturbeobachtungsplattform in Österreich 2020.

2.002 7.421 13.037 16.110



18.715 BEOBACHTERINNEN  
UND BEOBACHTER

**WACHSTUM UM 16 PROZENT!**

Damit ist die Community die größte Gemeinschaft von SchmetterlingsliebhaberInnen Europas.

5.767 26.010 88.885 106.098



147.120 SCHMETTERLINGS-  
MELDUNGEN

**WACHSTUM UM 39 PROZENT!**

108 140 142 151



163 GEMELDETE  
TAGFALTERARTEN

= 75,8 % aller bisher in Österreich nachgewiesener Arten!

\*seit Sommer 2019 steht die App auch als Desktop-Version zur Verfügung

# DIE HÄUFIGSTEN GEMELDETEN SCHMETTERLINGSARTEN 2020

TOP 3  
Platzierungen 2019

1. Distelfalter (7.416)
2. Hauhechel-Bläuling (4.913)
3. Kaisermantel (4.208)



1

6.518 MELDUNGEN  
GROßES  
OCHSENAUGE



6

3.692 MELDUNGEN  
KLEINES  
WIESENVÖGELCHEN



2

6.187 MELDUNGEN  
KAISERMANTEL



7

3.283 MELDUNGEN  
ZITRONENFALTER



3

5.667 MELDUNGEN  
ADMIRAL



8

3.256 MELDUNGEN  
KLEINER FUCHS



4

5.100 MELDUNGEN  
TAGPFAUENAUGE



9

2.876 MELDUNGEN  
SCHACHBRETT



5

4.462 MELDUNGEN  
HAUHECHEL-  
BLÄULING



10

2.443 MELDUNGEN  
LANDKÄRTCHEN



© Rupert Hartenberger

11

2.394 MELDUNGEN  
C-FALTER



© Dieter Schweiger

16

1.680 MELDUNGEN  
SCHORNSTEIN-  
FEGER



© Alida Pompl

12

2.138 MELDUNGEN  
ROSTFARBIGER  
DICKKOPFFALTER



© Petra Urbarnek

17

1.491 MELDUNGEN  
SEGELFALTER



© Emma D.

13

2.014 MELDUNGEN  
KLEINER  
KOHL-WEIßLING



© Silke Geroldinger

18

1.455 MELDUNGEN  
TINTENFLECK-  
WEIßLING  
(UMFASST ZWEI ARTEN)



© Dominik Moser

14

1.944 MELDUNGEN  
WALDBRETTSPIEL



© Sylvia Brandtner

19

1.294 MELDUNGEN  
AURORAFALTER



© Hansjörg Vogl

15

1.746 MELDUNGEN  
GRÜNADER-  
WEIßLING



© Petra Zimmerer

20

1.281 MELDUNGEN  
SCHWALBEN-  
SCHWANZ

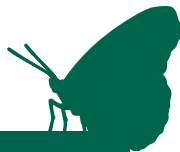
# DIE FLEISSIGSTEN BEOBACHTERINNEN & BEOBACHTER 2020

Unsere fleißigsten 12 BeobachterInnen haben 2020 jeweils mehr als 2.000 Schmetterlingsbeobachtungen geteilt, zusammen mehr als 36.000. Die fleißigsten Schmetterlings-MelderInnen 2020 (Top 60) sind im wissenschaftlichen Bericht der App-Auswertung 2020 von Helmut Höttinger angeführt.

**WIR SPRECHEN HIER EINEN BESONDEREN DANK AN ALLE BEOBACHTERINNEN AUS. IHR ALLE BELEBT DIE SCHMETTERLINGSGEMEINSCHAFT ÖSTERREICHS UND GEBT DEN SCHMETTERLINGEN EINE STARKE STIMME.**

Ein herzliches Dankeschön auch an die Hilfsbereitschaft und Anerkennung untereinander, hier die Top 10 mit mehr als 2.500 Kommentaren pro Kopf 2020:

## DIE FLEISSIGSTEN HELFERINNEN UND HELFER



1. **PETER ZYCH**  
20.044 KOMMENTARE
2. **SABINE GASPARITZ**  
12.031 KOMMENTARE
3. **SILKE GEROLDINGER**  
5.957 KOMMENTARE
4. **STEFAN GREIL**  
5.077 KOMMENTARE
5. **KARIN HIEBNER**  
4.129 KOMMENTARE
6. **COSI MURG**  
4.028 KOMMENTARE
7. **WANDA MROCKOWSKA**  
3.662 KOMMENTARE
8. **MOMCILO BOREK**  
3.629 KOMMENTARE
9. **PETRA URBANEK**  
2.726 KOMMENTARE
10. **UDO TSCHERNUTER**  
2.521 KOMMENTARE

Österreichweit den ersten Platz erreicht mit 4.239 übermittelten Datensätzen Momcilo Borek aus Niederösterreich. An zweiter Stelle folgt Karin Hiebner mit über 3.800 Meldungen. Darauf folgen drei MelderInnen mit jeweils ca. 3.500 Datensätzen. Die fleißigsten 12 BeobachterInnen präsentieren wir hier in einer Übersicht. Insgesamt 21 UserInnen übermittelten jeweils zwischen 1.000 und 2.000 Meldungen, weitere 31 zwischen 500 und 1.000 Datensätze.

1. **MOMCILO BOREK**  
4.239 BEOBACHTUNGEN  
*Von Platz 2 auf Platz 1*
2. **KARIN HIEBNER**  
3.822 BEOBACHTUNGEN  
*Auf Anhieb auf Platz 2*
3. **SISSI L.**  
3.560 BEOBACHTUNGEN  
*Von Platz 4 auf Platz 3*
4. **HELENE RENLLUEM**  
3.497 BEOBACHTUNGEN  
*Auf Anhieb auf Platz 4*
5. **UDO TSCHERNUTER**  
3.464 BEOBACHTUNGEN  
*Wieder unter den Top 10*
6. **ANNA SÖLLINGER**  
3.080 BEOBACHTUNGEN  
*Von Platz 7 auf Rang 6*
7. **SILKE GEROLDINGER**  
2.642 BEOBACHTUNGEN  
*Auf Anhieb auf Rang 7*
8. **HANSJÖRG VOGL**  
2.551 BEOBACHTUNGEN  
*Wieder unter den Top 10*
9. **SABINE K.**  
2.547 BEOBACHTUNGEN  
*Auf Anhieb auf Rang 9*
10. **BEATRIX EILETZ**  
2.276 BEOBACHTUNGEN  
*Erstmals unter den Top 10*
11. **CHRIS W.**  
2.252 BEOBACHTUNGEN  
*Wieder unter den Top 12*
12. **STEFAN GREIL**  
2.083 BEOBACHTUNGEN  
*Wie 2019 auf Rang 12*

# DIE ARTENREICHSTEN BUNDESLÄNDER

Die **meisten Tagfalter-Arten (133)** wurden 2020 – wie bereits 2018 und 2019 – aus **Niederösterreich** gemeldet. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die **Steiermark (116 Arten)** und **Vorarlberg (113 Arten)**, knapp gefolgt von **Kärnten (112 Arten)** und **Tirol (110**

**Arten)**. Jeweils **100 Arten** wurden im **Burgenland** und in **Oberösterreich** nachgewiesen. Etwas abgeschlagen liegen **Salzburg mit 91** und die Stadt **Wien** als kleinstes Bundesland mit **83 Arten**.

	TAGFALTER ARTEN 2020			BEOBACHTUNGEN GESAMT 2020			BEOBACHTUNGEN TAGFALTER 2020			BEOBACHTUNGEN NACHTFALTER 2020		
	2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018
NIEDERÖSTERREICH	133	120	122	47.738	34.798	29.047	34.675	25.695	23.271	13.063	9.103	5.776
KÄRNTEN	112	99	103	15.360	16.075	11.049	11.601	13.336	9.028	3.759	2.739	2.021
STEIERMARK	116	111	105	21.173	14.495	10.195	15.640	10.098	7.797	5.533	4.397	2.398
TIROL	110	104	97	9.279	9.374	6.916	7.401	7.561	5.478	1.878	1.813	1.438
VORARLBERG	113	96	95	6.841	4.328	4.375	5.105	3.218	3.481	1.736	1.110	894
BURGENLAND	100	94	91	8.809	3.947	3.613	7.103	3.157	2.833	1.706	790	780
OBERÖSTERREICH	100	86	91	19.662	12.492	13.591	15.879	10.489	11.232	3.783	2.003	2.359
SALZBURG	91	80	95	5.514	4.186	4.086	3.701	3.063	3.060	1.813	1.123	1.026
WIEN	83	74	71	12.744	6.403	6.013	9.802	5.160	4.925	2.942	1.243	1.088

## ARTENVIELFALT NACH BUNDESLAND

Tagfalterarten

- 1 Niederösterreich
- 2 Steiermark
- 3 Vorarlberg

## BEOBACHTUNGEN NACH BUNDESLAND

Anzahl Schmetterlingsbeobachtungen

- 1 Niederösterreich
- 2 Steiermark
- 3 Oberösterreich



# BESONDERHEITEN

## 133

TAGFALTERARTEN –  
13 MEHR ALS 2019

### NIEDERÖSTERREICH

Nach der 20 Jahre alten Roten Liste kommen in NÖ an die 170 Tagfalterarten vor. Auch 2020 wurde hier die höchste Artenanzahl Österreich erreicht, es wurden um 11 % mehr Tagfalterarten als im Vorjahr gemeldet. Bedingt wird diese Artenvielfalt durch die Größe des Bundeslandes und die enorme Vielfalt an Lebensräumen vom Tiefland bis ins Hochgebirge.

Zu den naturschutzfachlichen Besonderheiten zählen unter anderem Blauschillernder Feuerfalter (*Lycaena helle*), Berghexe (*Chazara briseis*), Eisenfarbiger Samtfalter (*Hipparchia statilinus*), Saumfleck-Perlmutterfalter (*Brenthis hecate*), Bergziest-Dickkopffalter (*Carcharodus lavatherae*) sowie Violetter Feuerfalter (*Lycaena alciphron*).

## 100

TAGFALTERARTEN –  
14 MEHR ALS 2019

### OBERÖSTERREICH

Obwohl nur ein Teil der alpinen Arten vorkommt, ist die Artenzahl relativ hoch. 2020 wurden erfreulicherweise auch um 16 % mehr Arten mittels App gemeldet als im Jahr davor. Im Tiefland sind jedoch durch Intensivierungstendenzen deutliche Rückgänge zu verzeichnen. Unter den Besonderheiten sei hier die weitere Ausbreitung des Großen Feuerfalters (*Lycaena dispar*) erwähnt, die durch 97 Datensätze aus Oberösterreich für das Jahr 2020 untermauert wird.

## 116

TAGFALTERARTEN –  
5 MEHR ALS 2019

### STEIERMARK

Auch die grüne Mark weist in weiten Landesteilen eine hohe Vielfalt an Lebensräumen auf und ist damit auf Rang 2 bei den nachgewiesenen Tagfalter-Arten gelandet. Lediglich im Tiefland sind durch intensive Nutzung in den letzten Jahrzehnten besonders hohe Verluste zu beklagen. Unter den dokumentierten Besonderheiten ist etwa der Östliche Scheckenfalter (*Melitaea britomartis*). Highlights gab es auch unter den entdeckten Nachtfaltern: Vom Nachtkerzenschwärmer gelang ein Nachweis aus Rottenmann. Für den in Österreich nur selten gefundenen Einwanderer Grüne Brombeer-Bandeule (*Ophiusa tirhaca*) gelang ein Nachweis in Gratkorn, ein Rotgestreifter Wanderspanner (*Rhodometra sacraria*) wurde aus Siebing gemeldet.

## 112

TAGFALTERARTEN –  
13 MEHR ALS 2019

### KÄRNTEN

Das Spektrum an montanen und alpinen Arten ist unter den Sichtungen fast vollständig vertreten. Aus den Besonderheiten: Der einzige Endemit unter den Tagfaltern Österreichs, der Weißpunktige Mohrenfalter (*Erebia claudina*) wurde zumindest zweimal gesichtet. Im Juni gelang wieder ein Nachweis des Pelargonien-Bläulings (*Cacyreus marshalli*), nach dem Erstnachweis über die App dieser Art 2018 für Kärnten.

## 83

TAGFALTERARTEN –  
9 MEHR ALS 2019

### WIEN

Aus Wien wurden 2020 mit einer Steigerung von 99 % deutlich mehr Datensätze übermittelt. Der Karst-Weißling (*Pieris manni*), der 2019 erstmals in diesem Bundesland dokumentiert wurde, fand sich gleich an sieben Fundstellen. Die vergleichsweise geringe Artenzahl erklärt sich durch das Fehlen alpiner und montaner Arten und natürlich aus dem urbanen Charakter der Bundeshauptstadt, der vielen Spezialisten keinen oder nur kleinflächig Lebensraum bietet.

## 91

TAGFALTERARTEN –  
11 MEHR ALS 2019

### SALZBURG

Erwähnenswert ist die erneute Bestätigung des Vorkommens des Schwarzen Trauerfalters (*Neptis rivularis*) in dem Bundesland Salzburg. Weitere naturschutzfachlich relevante Sichtungen gelangen etwa vom Hochmoor-Perlmutterfalter (*Boloria aquilonaris*), Dunklen Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling und Hellen Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Phengaris nausithous*, *Ph. teleius*). Die Anzahl der Schmetterlingsmeldungen aus Salzburg ist 2020 erfreulicherweise um 14 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen.



# 100

TAGFALTERARTEN –  
6 MEHR ALS 2019

## BURGENLAND

Von den ca. 143 aktuell vorkommenden Arten wurden 2020 100 über die App gemeldet. Erstmals gelang der gesicherte Nachweis des Karst-Weißlings (*Pieris manni*) aus diesem Bundesland. Vom gefährdeten Weißdolch-Bläuling (*Polyommatus damon*) wurden 14 Sichtungen gemeldet. Dank der fleißigen Community ist die Anzahl der Datensätze für das Bundesland mit + 123 % stark gestiegen.

# 110

TAGFALTERARTEN –  
6 MEHR ALS 2019

## TIROL

Das Spektrum der montanen bis alpinen Arten ist unter den Meldungen fast vollständig vertreten. Besondere Highlights sind etwa zwei Meldungen des Schwarzen Trauerfalters (*Neptis rivularis*) für Osttirol. Der Graublau Bläuling (*Pseudophilotes baton*) wird nur selten gefunden, 2020 aber aus Scharnitz, Leutasch gemeldet.

# 113

TAGFALTERARTEN –  
17 MEHR ALS 2019

## VORARLBERG

Durch die relativ hohe Diversität an Lebensräumen und dank der fleißigen Community gibt es eine relativ hohe Anzahl nachgewiesener Arten, im Vergleich zum Vorjahr wurde eine Steigerung von +18 % erreicht. Unter den vielen interessanten Meldungen seien hier jene des Moor-Wiesenvögelchens (*Coenonympha oedippus*) aus der letzten Vorarlberger Population sowie des Kleinen Wander-Bläulings (*Leptotes pirithous*) herausgegriffen.

Die jeweils drei fleißigsten Schmetterlings-BeobachterInnen 2020 je Bundesland mit der Anzahl ihrer Meldungen:



## BURGENLAND

Gerhard Trukschitz	1.207
Franz und Margaretha Seidl	831
Verena S.	668

## KÄRNTEN

Hansjörg Vogl	2.551
Carola Stojkovic	1.537
Marlene Melcher	1.518

## NIEDERÖSTERREICH

Momcilo Borek	4.239
Karin Hiebner	3.822
Sissi L.	3.560

## OBERÖSTERREICH

Anna Söllinger	3.080
Martin Borovansky	1.787
Andreas B.	1.297

## SALZBURG

Ernst Mosshammer	1.220
Hi Lö	640
Roland Viechtbauer	628

## STEIERMARK

Sabine K.	2.547
Beatrix Eiletz	2.276
Sabine Gasparitz	1.829

## TIROL

Franziska Egger	1.171
Petra Zimmerer	973
Claudia Praxmarer	556

## VORARLBERG

Moni K.	1.946
Markus S.	1.375
Ralf Malzer	701

## WIEN

Helene Renlluem	3.497
Silke Geroldinger	2.642
Peter Zych	1.070

# DIE BELIEBTESTEN SCHMETTERLINGE 2020 – DIE MEIST-GELIKTEN 15 FOTOS



1

66 LIKES  
– ANDREA WÄGER –  
**TAUBENSCHWÄNZCHEN**  
(*Macroglossum stellatarum*)



2

58 LIKES  
– MARION KOGLER –  
**TOTENKOPFSCHWÄRMER**  
(*Acherontia atropos*)



3

57 LIKES  
– MATZ SCHMATZ –  
**HOCHALPEN-APOLLOFALTER**  
(*Parnassius phoebus*)



3

57 LIKES  
– PETRA URBANEK –  
**ROTER SCHECKENFALTER**  
(*Melitaea didyma*)



5

55 LIKES  
– SABINE GASPARITZ –  
**LINDEN-SICHELFÜGLER**  
(*Sabra harpagula*)



6

53 LIKES  
– SABINE GASPARITZ –  
**GRÜNES BLATT**  
(*Geometra papilionaria*)



6

53 LIKES  
– LEA WOHLFART –  
**SCHWALBENSCHWANZ**  
(*Papilio machaon*)



8

52 LIKES  
– STEFAN GREIL –  
**AURORAFALTER**  
(*Anthocharis cardamines*)



8

52 LIKES  
– SABINE GASPARITZ –  
**KLEINE PAPPELGLUCKE**  
(*Poecilocampa populi*)



8

52 LIKES  
– FLORIAN LEXER –  
**WALDBRETTSPIEL**  
(*Pararge aegeria*)



8

52 LIKES  
– ANDREA Z. –  
**ZITRONENFALTER**  
(*Gonepteryx rhamni*)



12

51 LIKES  
– SABINE GASPARITZ –  
**BROMBEER-  
PERLMUTTERFALTER**  
(*Brenthis daphne*)



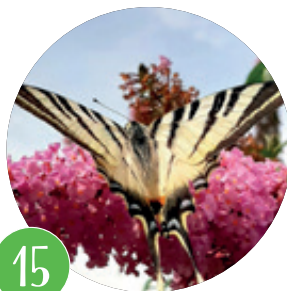
12

51 LIKES  
– KARIN HIEBNER –  
**KLEINER FEUERFALTER**  
(*Lycaena phlaeas*)



12

51 LIKES  
– SABINE GASPARITZ –  
**NAGELFLECK**  
(*Aglia tau*)



15

50 LIKES  
– CHRISTA S. –  
**SEGELFALTER**  
(*Iphiclides podalirius*)



# WISSENSCHAFTLICHE HIGHLIGHTS

## TAGFALTER

Die Liste an wissenschaftlichen Besonderheiten wächst mit der steigenden Anzahl an BeobachterInnen und deren Engagement. Die ausführliche Liste aller seltenen und besonderen Funde finden Sie im wissenschaftlichen Jahresbericht.

Hier eine kleine Auswahl:

### NATURSCHUTZFACHLICH INTERESSANTE TAGFALTER-MELDUNGEN 2020

Insgesamt wurden 2020 2.716 Tagfalter-Meldungen von 33 Arten als besonders naturschutzrelevant eingestuft (Arten der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH); gem. der Roten Liste der Tagfalter Österreichs als „vom Aussterben bedroht“ oder „stark gefährdet“ eingestuft).

Darunter sieben in Österreich vom Aussterben bedrohte Tagfalterarten, 18 in Österreich stark gefährdete Tagfalterarten sowie 11 Arten, die in der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU angeführt sind.

Vom Großen Feuerfalter (*Lycaena dispar*) liegen die meisten Datensätze vor (803). Auf Rang zwei folgt der Schwarze Apollofalter (*Parnassius mnemosyne*) mit 324, auf Rang drei der Apollofalter (*Parnassius apollo*) mit 168 Datensätzen.

Die seit Bestehen der App gesammelten Daten sind eine gute Grundlage für das Monitoring dieser Arten in Österreich im Sinne der FFH-Richtlinie.

### VOM AUSSTERBEN BEDROHTE ARTEN (7) MIT DER ANZAHL IHRER NACHWEISE:

Blauschillernder Feuerfalter (*Lycaena helle*) [1]  
11 Nachweise

Moor-Wiesenvögelchen (*Coenonympha oedippus*)  
10 Nachweise

Berghexe (*Chazara briseis*) 7 Nachweise

Eisenfarbiger Samtfalter (*Hipparchia statilinus*)  
5 Nachweise

Graublauer Bläuling (*Pseudophilotes baton*)  
5 Nachweise

Saumfleck-Perlmutterfalter (*Brenthis hecate*)  
4 Nachweise

Bergziest-Dickkopffalter (*Carcharodus lavatherae*)  
3 Nachweise



# SCHMETTERLINGSZÄHLUNG 2020

## NACHTFALTER

Ursprünglich ist die App zum Bestimmen und Filtern von Tagfaltern ausgelegt, doch die UserInnen laden auch eine Vielzahl an Nachtfaltern hoch. 2020 wurden zu den 32 bisher aktiv meldbaren Nachtfalterarten 11.355 Datensätze übermittelt.

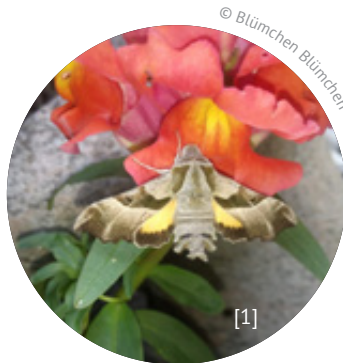
Folgende zehn Arten wurden 2020 am häufigsten gemeldet: Braune Tageule, Russischer Bär, Heidespanner, Taubenschwänzchen, Klee-Gitterspanner, Gamma-Eule, Weißfleckwidderchen, Pantherspanner, Ampfereule und Buchsbaumzünsler.

Von dem in der FFH-Richtlinie der EU als prioritäre Art verzeichneten Russischen Bären (*Euplagia quadripunctaria*) sind beachtliche 1.215 Meldungen eingegangen. Zu erwähnen ist, dass diese Art in Österreich weit verbreitet und nicht gefährdet ist. Für ein Monitoring der Art in Österreich sind die mittels der App in den letzten Jahren generierten Daten aber von enormer Bedeutung!

### HIGHLIGHTS:

Von der FFH-Art **Nachtkerzenschwärmer** (*Proserpinus proserpina*) [1] gingen Nachweise aus fünf Bundesländern mit insgesamt 17 Meldungen ein.

Im Juni wurde ein frisch geschlüpfter **Ailanthusspinner** (*Samia cynthia*) [2] in Tirol gesichtet. Im Kärntner Lavanttal gelang der Nachweis eines **Linienschwärmers** [3]. Die seltene Tölpeleule (*Grammodes stolidus*) ist dreimal in Niederösterreich und Wien gesehen worden.



Vermutlich ein Erstnachweis für die Steiermark ist die Sichtung einer **Grünen Brombeer-Bandeule** (*Ophiusa tirhaca*) [4] in Gratkorn. Ebenfalls in der Steiermark gelang erstmals die Sichtung eines Perlkörbchen-Spreizflügelfalters (*Tebenna micalis*). Auch bei der Meldung einer Syrmischer Spannereule (*Polypogon gryphalis*) handelt es sich möglicherweise um den tatsächlichen Erstnachweis dieser Art für Österreich.

Unter den Meldungen fanden sich seltene Wanderfalter wie der Ölbaumzünsler (*Palpita vitrealis*) und der **Rotgestreifte Wanderspinner** (*Rhodometra sacraria*) [5]. Auch eine Reihe laut Roter Liste stark gefährdeter Nachtfalter-Arten wurde 2020 dokumentiert, darunter etwa Erlen-Sichelflügler (*Drepana curvatula*), Frühlings-Wollafler (*Eriogaster lanestris*), Hecken-Wollafler (*Eriogaster catax*), Labkrautschwärmer (*Hyles gallii*), Eichenschwärmer (*Marumba quercus*), Hofdame (*Hypophoraia aulica*), Grüneule (*Calamia tridens*), Veränderliches Widderchen (*Zygaena ephialtes*) und Bitterkraut-Sonneneule (*Schinia cardui*).

Eine noch ausstehende genaue Bestimmung und Auswertung der meisten 2020 übermittelten Nachtfalter-Daten (inkl. jener der Kleinschmetterlinge) wird sicherlich noch einige Überraschungen zu Tage fördern.

# TERMINE 2021

Auch 2021 heißt es wieder „**Jedes Foto zählt!**“. Heuer wollen wir Schmetterlingsfotos zu folgenden Schwerpunktkampagnen sammeln und auswerten.

## Der Aurorafalter – Auf der Suche nach dem Frühlingsbotschafter

**Von 1. März bis 31. Juli 2021**

Der Aurorafalter ist ein echter Frühlingsbringer. Sobald sich der Winter in unseren Landen zurückzieht, beginnt die Flugzeit dieses Hinguckers. Der Aurorafalter ist der bunte Vogel innerhalb der Schmetterlingsfamilie der Weißlinge – ehrlicherweise nur das Männchen. Der knallig orangene Fleck auf der Flügeloberseite macht den männlichen Aurorafalter unverwechselbar. Der sexy Falter fliegt in ganz Österreich von den tieferen Lagen bis ins Gebirge. Das macht den Aurorafalter auch für Forschungen zum Klimawandel und zu phänologischen Ereignissen interessant.

Wir rufen alle Schmetterlingsbegeisterten auf, mit uns den Aurorafalter zu suchen und den Frühling zu finden. Im Frühling 2017 war der Startschuss für diesen mehrjährigen Versuch, Verbreitung und Vorkommen des Aurorafalters zu dokumentieren.

## Zeig' her deinen Schmetterling im Garten!

**Von 2. Juli bis 25. Juli 2021**

Österreich ist eine Garten-Nation. Naturnahe Gärten sind wichtige Oasen für unsere heimischen Schmetterlinge, Käfer, Bienen und Vögel. Die Schmetterlingszählung in Österreichs Gärten „Zeig' her deinen Schmetterlingsgarten“ möchte die Bedeutung der österreichischen Privatgärten, Terrassen und Balkone für unsere heimische Artenvielfalt an Schmetterlingen erheben. Schließlich gibt es rund 3,9 Millionen Haushalte, davon haben 86 Prozent einen Garten, Balkon und/oder eine Terrasse. Gärtnerinnen und Gärtner können somit zu unserer heimischen Artenvielfalt einiges beitragen. Smartphones zücken und auf zur Fotojagd nach Schmetterlingen im Garten!



Alle Infos, Reporte und Schmetterlingszählungen auf

[www.schmetterlingsapp.at](http://www.schmetterlingsapp.at)



**Österreich forscht**

[www.citizen-science.at](http://www.citizen-science.at)

Schmetterlinge Österreichs wurde 2016 offiziell als Mitglied der Plattform „Österreich forscht“ [www.citizen-science.at](http://www.citizen-science.at) aufgenommen.



**Wir kämpfen für das Schöne**

[www.global2000.at/schmetterlinge](http://www.global2000.at/schmetterlinge)



**Blühendes Österreich**

**Wecke die Natur in dir!**

[www.blühendesösterreich.at](http://www.blühendesösterreich.at)

# SCHMETTERLINGE BRAUCHEN UNTERSTÜTZUNG!

Im Gegensatz zu den Bienen haben Schmetterlinge noch keine Lobby. Dabei sind die Tiere für unsere Umwelt äußerst wertvoll: Als Blütenbestäuber, als Nahrungsquelle für andere Lebewesen und als Indikator für ein funktionierendes Ökosystem.

Intensive Landwirtschaft, Pestizideinsatz, Zersiedelung und Lichtverschmutzung zählen zu den Bedrohungen für die Falter. Mit jeder gemeldeten Schmetterlingsbeobachtung helfen Sie uns, wichtige Erkenntnisse über Artbestand und Vielfalt der Schmetterlinge zu gewinnen.

Blühendes Österreich und GLOBAL 2000 engagieren sich auch in vielen weiteren Projekten für den Erhalt der flatternden Vielfalt. Mit der Multivisionsshow „**ÜBER LEBEN**“ bringt GUSB21 – Bildung für Zukunftsfähigkeit GmbH Wissen um die Bedeutung der Artenvielfalt österreichweit an Schulen. Blühendes Österreich stellt zusätzlich schmetterlingsfreundliche Hecken für die Schulgärten zur Verfügung. 750 heimische Sträucher laden nun am Schulgelände zum Beobachten und Staunen ein.

Mit der Aktion „Nationalpark Garten“ kann jede/r NaturfreundIn beitragen, Garten, Balkon und Fensterbrett tierfreundlich zu gestalten. Je wilder desto besser. Ohne Verwendung von Pestiziden und Kunstdünger. Mehr Infos unter [www.global2000.at/nationalparkgarten](http://www.global2000.at/nationalparkgarten).

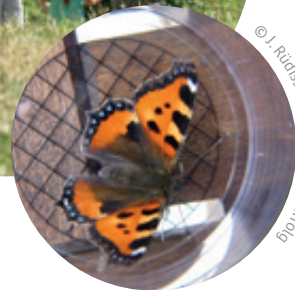
Jede/r kann auch im eigenen Garten etwas zur Erhaltung der Artenvielfalt tun. Daher unterstützen wir seit 2017 auch den Verein Regionale Gehölzvermehrung und seinen **Heckentag**. Über diese Aktion konnten in den letzten 25 Jahren rund 900.000 heimische Sträucher und Bäume in den Gärten des Landes verwurzelt und rund 50.000 GärtnerInnen bereichert werden.

Mit den **Viel-Falter**-Projekten in Tirol und Vorarlberg fördern wir ein langfristiges, von interessierten Freiwilligen gemeinsam mit ExpertInnen durchgeführtes Monitoring der Tagfalterbestände. Damit der Schutz unserer Biodiversität vorangetrieben und gegen das Insektensterben vorgegangen werden kann.

Mehr zu diesen Projekten und weiteren innovativen Projekten ist unter [www.bluehendesoesterreich.at/naturerfolge](http://www.bluehendesoesterreich.at/naturerfolge) nachzulesen.



© A. Kirschner



© J. Rüdiger VielFalterNaturFog



© Christopher Glatz/GLOBAL 2000



© Martin Aschauer



© H. Höttinger

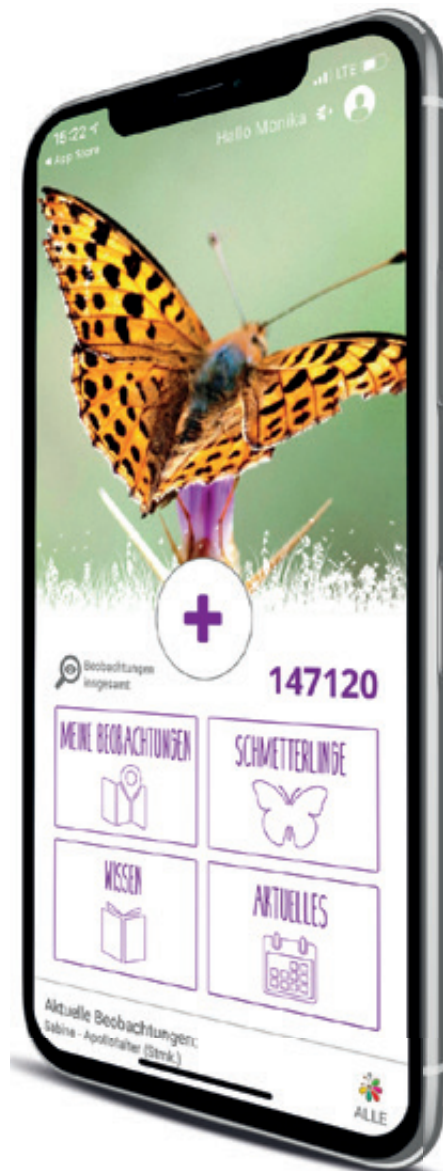
Die Schmetterlingsapp bietet gute Möglichkeiten, die weitere Ausbreitung und die Häufigkeit von Schmetterlingen in Österreich zu verfolgen.

Den ausführlichen wissenschaftlichen Bericht von Helmut Höttinger finden Sie auf [www.schmetterlingsapp.at](http://www.schmetterlingsapp.at)

Alle Veröffentlichungen zum Thema Schmetterlinge, wie „Ausgeflattert I bis III“, die Auswertung der Schmetterlingszählung „Aurorafalter“, „Schmetterlingsgarten“ sowie die Jahresauswertungen finden Sie auf

[www.schmetterlingsapp.at](http://www.schmetterlingsapp.at)





ALLE  
FUNKTIONEN  
AUCH IN DER  
DESKTOP-VERSION  
VERFÜGBAR!



# JEDES FOTO ZÄHLT!

Die Stiftung **Blühendes Österreich** und die Umweltschutzorganisation **GLOBAL 2000** rufen mit der App „Schmetterlinge Österreichs“ zur Schmetterlings-Volkszählung Österreichs auf. Unsere Schmetterlinge brauchen dringend unsere Unterstützung und eine Lobby. Etwa die Hälfte der 4.070 in Österreich vorkommenden Schmetterlingsarten ist in ihrem Bestand gefährdet – Österreich gehört noch zu den schmetterlingreichsten Ländern Europas!

[www.schmetterlingsapp.at](http://www.schmetterlingsapp.at)

